



SCHACKENBORG

EINLADUNGEN ZUR PODIUMSDISKUSSION

„Deutsch-dänische Herausforderungen – in europäischer Perspektive.“

Die Festlichkeiten anlässlich der deutsch-dänischen Grenzziehung von 1920 sind vorbei, jetzt geht es um gemeinsame Zukunftsfragen.

**Donnerstag d. 16. sept.
kl. 16:00-18:00 Uhr**

Deutschland und Dänemark stehen in den kommenden Jahren vor grossen geopolitischen Herausforderungen in Europa, die auch für das deutsch-dänische Grenzland von hoher Bedeutung sein werden. Die Bundestagswahl in Deutschland am 26. September findet deshalb nicht nur national, sondern vor allem auch international grosses Interesse - auch in Dänemark.

Eintritt: Frei

Anmeldung:
booking@schackenborg.dk

Konferenzsprachen:
Dänisch und deutsch
(Simultan-Übersetzung)

Die Schackenborg-Stiftung richtet in Zusammenarbeit mit der "Aussenpolitischen Gesellschaft" in Kopenhagen und ECMI ("European Centre for Minority Issues") in Flensburg den Blick in die Zukunft. Gemeinsam veranstalten sie eine Podiums-Diskussion am Donnerstag, d. 16. September im Schloss Schackenborg unter dem Titel: „Deutsch-dänische Herausforderungen – in europäischer Perspektive.“

Namhafte Experten aus beiden Ländern analysieren beim Schackenborg-Dialog die die Möglichkeiten und Risiken.

Bei Fragen wenden Sie sich an Schackenborg-Direktorin Trine Jepsen (+45 24 75 80 00) und Siegfried Matlok (0045-21 22 93 30).

Die Teilnehmer im Podium:

Deutschlands Botschafter in Dänemark, Professor Dr. Pascal Hector

Redaktionsleiter Pierre Collignon, Berlingske

Historiker Moritz Schramm, SDU, Süddänische Universität Odense

Der Vorsitzende der Aussenpolitischen Gesellschaft in Kopenhagen, Botschafter a. D. Ulrik Federspiel

Der aussenpolitische Kommentator des zweiten dänischen Fernsehens „TV2“, Mirco Reimer Elster

Professor der politischen Wissenschaft, Dr. Joachim Krause, Kiel

Ressortleiterin Ausland "TAZ" Berlin, Redakteurin Barbara Oertel

Diskussionsleitung: Charlotte Flindt Pedersen, Direktorin der Aussenpolitischen Gesellschaft Kopenhagen, und ECMI-Direktor Vello Pettai, Flensburg.

